

Zertifizierungslehrgang: KI-Manager:in in der Kommunalwirtschaft

Von ersten KI-Erfahrungen zur unternehmensweiten KI-Strategie

PROGRAMM - MODUL 1, MONTAG, 07.09.2026



KI verstehen und Potenziale erkennen

Leitfrage

Welche Bedeutung hat KI für kommunale Unternehmen – und wo entstehen konkrete Potenziale?

Kompetenzziel

Die Teilnehmenden verstehen die Relevanz von KI für kommunale Unternehmen, lernen konkrete Einsatzfelder kennen und identifizieren erste Potenzialfelder für ihr eigenes Unternehmen.



09:00

Herzlich willkommen

Begrüßung

Konrad Fux, Leiter VKU Markt und Lösungen, VKU Service GmbH
Technische Einführung in das Web-Seminar-Tool

VKU Akademie

Ausblick auf die Themen des VKU-Zertifizierungslehrgangs

Konrad Fux, Leiter VKU Markt und Lösungen, VKU Service GmbH



09:10

Impuls: KI in der Kommunalwirtschaft - Heute gestalten, morgen profitieren Potenziale, Praxisbeispiele und Perspektiven für eine zukunftsfähige Daseinsvorsorge

• Status quo: Wo stehen kommunale Unternehmen heute beim Thema KI – noch Praktikant oder schon Profi?

• Warum KI-Strategie, Prozesse und Organisation betrifft

• Zentrale Entwicklungen: generative KI, KI-Agenten, Governance, AI Literacy

• Erfolgsfaktoren für den Einstieg: klein starten, klar steuern, sinnvoll skalieren

Dr. Maria Rost, Bereichsleiterin Digitales, VKU

Ulrike Richter, Senior-Fachgebietsleiterin Digitales und stellv. Bereichsleiterin, VKU

-
- › **09:45** **Von ersten Experimenten zur KI-Strategie – ein Erfahrungsbericht aus der Praxis:**
- Erste Tests: Wie alles begann – mit welcher Idee, welchem Budget, welchem Team
 - Pilotprojekte: Was hat funktioniert, was ist gescheitert – und was haben wir daraus gelernt?
 - Governance: Welche Regeln, Leitlinien und Verantwortlichkeiten wurden etabliert?
 - Skalierung: Wie werden erste Erfolge auf weitere Bereiche ausgedehnt?
 - Ehrliche Bilanz: Was würden wir heute anders machen?
- N.N.**
-
- › **10:10** **Use-Case-Landkarte Kommunalwirtschaft: Wo KI heute schon Mehrwert schafft**
- KI-basierter Kundenservice, Vertrieb und Kommunikation
 - Energie, Netzbetrieb und Asset Management
 - Wasser, Abwasser und Entsorgung
 - Interne Prozesse und Wissensmanagement
 - Erfolgsfaktoren und typische Umsetzungshürden
- Benedikt Minge**, Senior Manager, m3 management consulting GmbH
-
- › **10:40** **Pause**
-
- › **10:55** **Die nächste Entwicklungsstufe: KI-Agenten in der Kommunalwirtschaft**
- Was sind KI-Agenten – und was unterscheidet sie von Chatbots und klassischer Automatisierung?
 - Geeignete Einsatzfelder in kommunalen Unternehmen
 - Voraussetzungen für sichere KI-Workflows
 - Grenzen autonomer Systeme
 - Live-Demo: Aufbau und Einsatz eines KI-Agenten-Workflows – hands-on gezeigt
 - Ein einfacher Wissens- oder Service-Agent, der Informationen aus definierten Dokumenten nutzt und bei Unsicherheit an einen Menschen eskaliert.
- Dr. Andreas Martens**, Geschäftsführer, qurix Technology GmbH
-
- › **12:10** **Workshop I: Potenziale im eigenen Unternehmen identifizieren**
- Wo sehen wir die 3 größten Potenziale in Ihrem Unternehmen? (Prompting UND Agenten berücksichtigen)
 - Welches Pilotprojekt wäre realistisch umsetzbar?
- Konrad Fux**, Leiter VKU Markt und Lösungen, VKU Service GmbH
-
- › **12:40** **Austausch, Netzwerken und offene Fragen**
- Tauschen Sie sich aus, knüpfen Sie Kontakte und lernen Sie sich (besser) kennen.
-
- › **12:45** **Ende des ersten Moduls**
-

PROGRAMM - MODUL 2, DIENSTAG, 08.09.2026



Anwendungsfälle bewerten: Welche KI-Projekte lohnen sich wirklich?

Leitfrage

Wo lohnt sich KI wirklich im kommunalen Umfeld und welche Projekte sollten wir zuerst angehen?

Kompetenzziel

Die Teilnehmenden lernen, KI-Potenziale systematisch zu bewerten und geeignete Pilotprojekte auszuwählen.



09:00

Herzlich willkommen

- Rückblick auf Modul 1: Was haben wir mitgenommen?
- Ausblick auf die Themen des Tages
- Kurzrunde: Eine Erkenntnis aus Modul 1, die mich beschäftigt hat

Konrad Fux, Leiter VKU Markt und Lösungen, VKU Service GmbH



09:10

Vom Anwendungsfall zum Mehrwert am Praxisbeispiel Kundenservice neu denken - KI-gestützte Prozessverarbeitung bei einem Energieversorger

- Wie kommunale Unternehmen die richtigen KI-Projekte auswählen
- Welche Herausforderungen sich besonders für den Einsatz von KI eignen
- Wie Anwendungsfälle nach Nutzen, Aufwand und Umsetzbarkeit bewertet werden können
- Warum nicht jede Automatisierung automatisch ein guter KI-Anwendungsfall ist
- Erfolgsfaktoren für die Umsetzung
- Von Quick Wins zur KI-Roadmap

Simon Kozlik, Managing Partner, Heuristiq Studio GmbH



09:40

Ohne Daten keine KI - Datenbasis, Datenqualität und Datenstrategie

- Welche Daten KI-Anwendungen brauchen
- Datenqualität, Datenzugang und Datensilos prüfen
- Strukturierte und unstrukturierte Daten einordnen
- Typische Datenhürden in kommunalen Unternehmen erkennen
- Mindestanforderungen für KI-Piloten ableiten

Simon Kozlik, Managing Partner, Heuristiq Studio GmbH



10:05

KI-Projekte erfolgreich starten - Vom Bauchgefühl zur belastbaren Priorisierung

- Wie identifiziere ich geeignete Problemstellungen und finde die richtigen Ansprechpartner?
- Von der Idee zum konkreten Projekt
- Voraussetzungen: Daten, Partner, Projektstruktur
- Nutzen und Risiken gegeneinander abwägen
- Erste Schritte für Stadtwerke
- Welche Anwendungsfälle sehen die Teilnehmenden?

N.N.

› 10:35 **Pause**

› 10:50 **Workshop II: Vom Use Case zum Projektsteckbrief**

- Ausarbeitung eines Projektsteckbriefs.
- Beschreibung von Ziel, Nutzen, Zielgruppe, Datenbasis, Beteiligten, Risiken und ersten Erfolgskennzahlen.
- Vorstellung konkreter Anwendungsfälle aus der Praxis
- Rückfragen und Diskussion

N.N.

› 11:35 **Überführung des Piloten in den Realbetrieb: Vom Experiment zur Wertschöpfung**

- Deployment
- Umsetzung im Betrieb
- Qualifikation und Jobprofile
- Arbeitsteilung zwischen Menschen und Maschine
- Prozessintegration
- Zusammenspiel verankern

Dr. Claudia Dukino, Digital Business, Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO

› 12:05 **Austausch, Netzwerken und offene Fragen**

Tauschen Sie sich aus, knüpfen Sie Kontakte und lernen Sie sich (besser) kennen.

› 12:15 **Ende des zweiten Moduls**

PROGRAMM - MODUL 3, MITTWOCH, 09.09.2026

› **Governance, Recht, Sicherheit und Beschaffung**

Leitfrage
Welche Regeln, Rollen und Sicherheitsstrukturen braucht ein kommunales Unternehmen, damit KI nicht Wildwuchs bleibt?

Kompetenzziel
Die Teilnehmenden kennen die zentralen rechtlichen, organisatorischen und sicherheitsrelevanten Leitplanken für den KI-Einsatz in kommunalen Unternehmen. Sie entwickeln erste Ansätze für Governance, interne Verantwortung, sichere Nutzung und die Beschaffung geeigneter KI-Lösungen.

› 13:00 **Begrüßung**

- Rückblick auf Modul 2: Was haben wir mitgenommen?
- Ausblick auf die Themen des Tages
- Kurzhunde: Eine Erkenntnis aus Modul 2, die mich beschäftigt hat

Konrad Fux, Leiter VKU Markt und Lösungen, VKU Service GmbH

› 13:10

KI sicher und verantwortungsvoll im Arbeitsalltag nutzen

- Risiken beim Einsatz von KI
- Fairness, Diskriminierungsfreiheit und Transparenz
- Bias und gesellschaftliche Auswirkungen

Anke Haas, Expertin für sichere und ethische KI

› 13:55

Rechtliche Leitplanken: EU AI Act, Datenschutz und interne Verantwortung

- Welche Anforderungen des EU AI Acts für kommunale Unternehmen besonders relevant sind
- Was die KI-Kompetenzpflicht praktisch bedeutet
- Wie typische KI-Anwendungen im kommunalen Unternehmen rechtlich einzuordnen sind
- Datenschutz beim Umgang mit Kundendaten, Betriebsdaten, Personaldaten und internen Dokumenten
- Urheberrecht, Haftung, Transparenz und Dokumentation
- Wie eine erste interne KI-Richtlinie aufgebaut sein sollte

Dr. Alexander Jüngling, Rechtsanwalt, ACCOMPLIE

› 14:35

Pause

› 14:50

Praxisbeispiel: DSGVO-konformer KI-Chatbot im Stadtwerke-Kundenservice - von Zählerstand bis Guthabenauszahlung

- Einsatzfelder im Stadtwerke-Kundenservice
- Datenschutzrisiken bei Kunden- und Vertragsdaten
- Rechtsgrundlage, Zweckbindung und Datenminimierung
- Transparenzpflichten und menschliche Eskalation
- Lessons Learned vor dem Livegang

N.N.

› 15:20

Cybersicherheit & technische Risiken bei KI-Systemen

- Angriffsflächen & Schutzmaßnahmen
 - Verantwortlichkeiten in der Organisation
- Wolf Buchholz**, Senior-Fachgebietsleiter Kritische Infrastruktur und Cybersicherheit, VKU
-

› 15:50

KI-Lösungen auswählen und beschaffen (Titel in Absprache)

- Anforderungen an KI-Anbieter und Systeme definieren
- Datenschutz, Sicherheit und Governance in der Beschaffung berücksichtigen
- Make-or-buy-Entscheidungen vorbereiten
- KI im eigenen Beschaffungsprozess einsetzen
- Praxisnahe Use Cases und Demonstration

Henrik-Christian Baumann, Partner und Fachanwalt für Vergaberecht, KPMG Law

- › **16:20** **Austausch, Netzwerken und offene Fragen**
Tauschen Sie sich aus, knüpfen Sie Kontakte und lernen Sie sich (besser) kennen.
-

- › **16:30** **Ende des dritten Moduls**
-

PROGRAMM - MODUL 4, FREITAG 11.09.2026

- › **Menschen und Kompetenzen entwickeln, KI erfolgreich im Unternehmen verankern**

Leitfrage

Wie gelingt es, Mitarbeitende, Führungskräfte und Interessenvertretungen in die KI-Transformation einzubinden

Kompetenzziel

Die Teilnehmenden lernen, wie sie Mitarbeitende, Führungskräfte und Interessenvertretungen erfolgreich in die KI-Transformation einbinden.

- › **09:00** **Herzlich willkommen**
Rückblick auf Modul 3: Was haben wir mitgenommen?
• Ausblick auf die Themen des Tages
• Kurzrunde: Eine Erkenntnis aus Modul 3, die mich beschäftigt hat
Konrad Fux, Leiter VKU Markt und Lösungen, VKU Service GmbH
-

- › **09:10** **Zwischen Mitbestimmung und Mut zum Experiment- Die Rolle von Führung und HR und Betriebsrat**
• Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat
• Vertrauen schaffen
• Lernkultur entwickeln
• Führung in Zeiten von KI
Anna Appelt, Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH
-

- › **09:50** **Von AI Literacy zu KI-Governance - wie kommunale Unternehmen nachhaltige KI-Strukturen aufbauen**
• KI-Kompetenzpflicht praktisch einordnen
• Neue Kompetenzanforderungen in Fachbereichen erkennen
• Rollen und Verantwortlichkeiten definieren
• Qualifizierung und Lernpfade pragmatisch starten
• Herausforderungen generativer KI im Arbeitsalltag
• KI-Governance-Strukturen aufbauen und verankern
N.N.
-

- › **10:35** **Pause**
-

› 10:50

Werkzeugkasten KI-Change: Akzeptanz schaffen, Mitarbeitende einbinden, Umsetzung sichern

- Stakeholder in KI-Projekten systematisch identifizieren und einbinden
- Akzeptanzrisiken und mögliche Widerstände frühzeitig erkennen
- Kommunikation passgenau planen: Zielgruppen, Botschaften, Formate
- Beteiligung praktisch gestalten: Workshops, Dialogformate und Feedbackschleifen
- Konkrete nächste Schritte für das eigene KI-Projekt ableiten

Corinna Semling, Leiterin Kompetenzteam Personal, Kultur & Veränderung, BET Consulting GmbH

› 11:15

Workshop III: Mein KI-Fahrplan

- Was nehme ich mit?
- Nächste Schritte im eigenen Unternehmen

Konrad Fux, Leiter VKU Markt und Lösungen, VKU Service GmbH

› 12:00

Ende des VKU-Zertifizierungslehrgangs

Viel Erfolg bei der Teilnahme der Veranstaltung!

Bitte beachten Sie: Das Programm wird fortlaufend online aktualisiert. Ihr Programm-Ausdruck ist vom 30.06.2026. Die aktuellen Informationen zum Programm finden Sie hier:

<https://www.kommunaldigital.de/online-event/zertifizierungslehrgang-ki-managerin-der-kommunalwirtschaft>.